

DRÄNAGEROHRE UND -SCHÄCHTE AGRODRÄN-SYSTEM

Das bewährte System

erprobт - effizient - flexibel

PIPELIFE DEUTSCHLAND GMBH & CO. KG

Seit den Anfängen in den 70ern ist Pipelife zu einem der Weltmarktführer für Kunststoffrohr- und Schachtsysteme aufgestiegen. Als Mitglied der weltweit operierenden Wienerberger-Gruppe werden mit etwa 2.700 Pipelife-Mitarbeitern in 26 Ländern Kunststoffrohre und Formteile hergestellt. Die deutsche Niederlassung ist im niedersächsischen Bad Zwischenahn ansässig. Mit mehr als 100 Mitarbeitern werden Kunststoffrohrsysteme für die Abwasserentsorgung, die Dränage und die Elektroinstallation hergestellt.



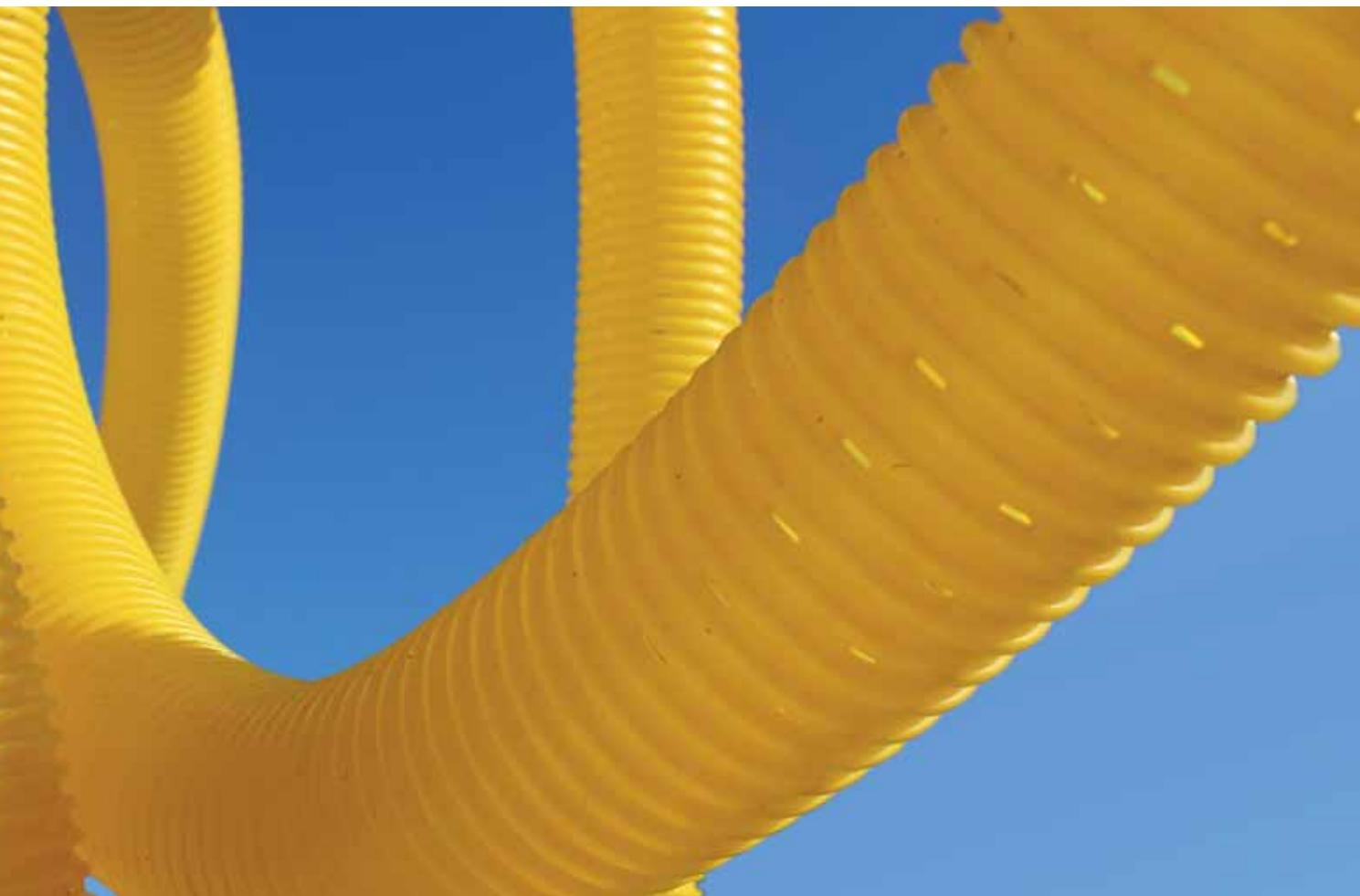
QUALITÄT

Jedes Pipelife-Rohr unterliegt strengsten internen und externen Qualitätskontrollen. Sämtliche Rohr- und Schachtsysteme werden nach EN-Norm oder Zulassung gefertigt und fremdüberwacht. Dadurch ist eine gleichbleibend hohe Qualität der Rohre, Schäfte und Formteile gewährleistet.

Erfahren Sie mehr über unser Unternehmen, unsere Produkte und unser Engagement für die Umwelt unter www.pipelife.de. Oder rufen Sie uns an: **+49 (0)4403 605-0**. Gerne beraten wir Sie und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

DRÄNAGE

Damit fing alles an, es ist unser ureigenstes Produkt: die Dränage. Seitdem haben wir einiges produziert. Die Summe der Dränagerohre, die wir seit den Anfängen in den 70er Jahren verkauft haben, würde mittlerweile etwa 18 Mal um den Äquator führen. Pipelife begleitete die Entwicklung von der rotbraunen Tondränage bis hin zu den leichten Hightech-Materialien der Gegenwart. Waren in den 70ern noch fünf Mitarbeiter einen Tag für die Dränage von einem Hektar beschäftigt, liegt die Arbeitsleistung heute mit zwei Mitarbeitern bei zweieinhalb Hektar pro Tag. Was für ein Fortschritt! Ein Großteil der Pipelife-Dränage verrichtet übrigens ihre Untergrundarbeit in den Niederlanden und Deutschland, doch mittlerweile liegen die Systeme auch in Dänemark, Italien, Österreich, Polen und Tschechien im Boden.



PVC DRÄNROHRE

Mit unserem gelben Dränagerohr-Sortiment wird jeder Boden optimal entwässert – und ganz nebenbei auch gut durchlüftet. Ob mit Lochung oder ohne, ob nackt, mit Kokosmantel oder Polypropylen-Filter: die Pipelife-Klassiker sind für jeden Grund gewappnet.

Standardschlitzbreite: 1,2 Millimeter (auf Anfrage auch 0,8 und 1,7 Millimeter).

Nennweiten: DN/OD 50, 65, 80, 100, 125, 160 und 200.



Einsatzgebiet

- landwirtschaftlicher Kulturbau
- zur Entwässerung und Belüftung grobkörniger Böden
- gefügestabiler Lehm- und Moorboden

Gute Gründe auf einen Blick

- flexibel
- robust gegen Mechanik, Biologie und Chemie
- langlebig
- praxisgerechte Anforderungen für maschinelle Verlegetechniken
- zugfest

FLEXIBLES DRÄNROHR

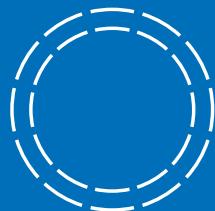
Leuchtend gelb, aus PVC-U und flexibel: das ist das Dränrohr von Pipelife! Der flexible Wasserleiter ist mit und ohne Lochung erhältlich und eignet sich besonders auch für feinsandige Böden. Auch kann er unkompliziert für die Verrieselung von Niederschlagswässern von Dachflächen und befestigten Grundstücken eingesetzt werden.



Geprüfte Qualität nach DIN 1187: überwacht von DIN Certco Berlin, SKZ Würzburg und für den Export durch die Prüfanstalt Kiwa in Rijswijk, Niederlande.

Abb.: Die Schlitzbreite beträgt bei allen Rohrtypen nach DIN 1187 0,8/ 1,2 oder 1,7 Millimeter (Nennmaß). Diese verläuft bei einem Vollsickerrohr über den gesamten Umfang.

Die Wassereintrittsfläche beträgt nach DIN 1187 je Meter Rohrlänge mindestens 8 cm².



Vollsickerrohr



Einsatzgebiet

- landwirtschaftliche Entwässerung
- Moorböden

Gute Gründe auf einen Blick

- sehr gute hydraulische und mechanische Dauerfilterung
- nahtlose Ummantelung
- verlegefreundlich
- biologischer Filter

DRÄNROHR MIT KOKOSFILTER

Sieht aus wie ein Kratzbaum, ist aber ein Vollfilter: unser Kokos-Rohr. Seine nahtlose Ummantelung ist durch Kunststoff-Fäden fest mit dem Rohr verbunden. Der Trick: Die voluminösen Kokosfasern erhöhen die Wasseraufnahme und schützen zugleich vor dem Versanden. Mit der Zeit verrottet das Naturprodukt und hinterlässt einen Hohlraum, der perfekt als biologischer Filter funktioniert. Sein Einsatz ist universell für alle dränbedürftigen Böden möglich.



Geprüfte Qualität nach ATV-DVWK Merkblatt M 902, Dränfilter aus Kokosfasern für gütegesicherte Dränrohre.

DRÄNROHR MIT PP-FASER-UMMANTELUNG

Unser PVC Dränrohr mit PP-Faser-Ummantelung ist unverrottbar. Seine nahtlose Ummantelung aus einer etwa sechs Millimeter dicken, synthetischen Stapelfaser ist durch Kunststoff-Fäden fest mit dem Rohr verbunden. Das Hightech-Material ist für alle Zeiten beständig und für alle Böden geeignet.



Einsatzgebiet

- für alle Böden geeignet

Gute Gründe auf einen Blick

- sehr gute hydraulische und mechanische Dauerfilterung
- speziell auch für Fundament- und Wanddränungen
- max. Wasseraufnahmefähigkeit
- kurze Entwässerungszeiten
- unverrottbar
- optimale Filterung
- Filter bleibt offenporig (verschlammmt nicht)

WEITERE MÖGLICHE FILTER



Strumpf



Vlies



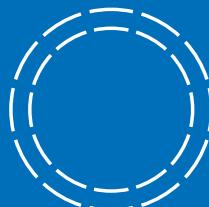
Stroh



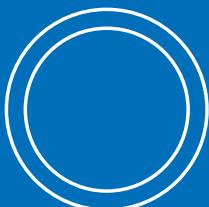
PE

Abb.: Die Schlitzbreite beträgt bei allen Rohrtypen nach DIN 4262-1 1,2 Millimeter. Beim Vollsickerrohr läuft sie über den gesamten Umfang, beim Teilsickerrohr über einen Winkel von 220° und beim Mehrzweckrohr über einen Winkel von 120°. Lediglich das ungeschlitzte Mehrzweckrohr kommt ohne Schlitzung aus.

Die Wassereintrittsfläche beträgt nach DIN 4262-1 je Meter Rohrlänge mindestens 50 cm².



Vollsickerrohr



Ungeschlitztes Mehrzweckrohr

PE DRÄNROHR

Die kreisrunden Pipelife-Rohre des Typs R1 in den Belastungsklassen SN6 und SN8 sind als geschlitzte Vollsickerrohre oder als ungeschlitzte Mehrzweckrohre in den Nennweiten DN 60 bis 125 erhältlich. Auf Anfrage auch mit Filterummantelung.



Geprüfte Qualität nach DIN 4262-1



Einsatzgebiet

- bei höheren Belastungen
- landwirtschaftlicher Kulturbau

Gute Gründe auf einen Blick

- flexibel
- hohe Wasseraufnahme
- auch mit Filterummantelung erhältlich

PP SAUGROHR

Das blaue Saugrohr von Pipelife ist speziell für die Absenkung des Grundwasserspiegels geeignet. Dieses ungeschlitzte SN10-Rohr des Typs R1 ist in den Nennweiten 80 und 100 erhältlich.



Geprüfte Qualität nach DIN 4262-1



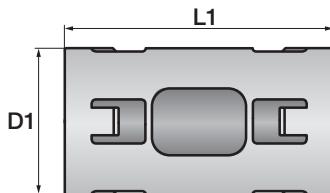
Einsatzgebiet

- Tiefendränage
- Absenkung des Grundwasserspiegels

Gute Gründe auf einen Blick

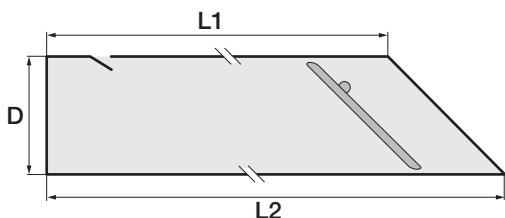
- flexibel
- hohe Belastungsklasse: SN 10!
- schnelle Abflussleistung

DRÄNAGE-FORMTEILE



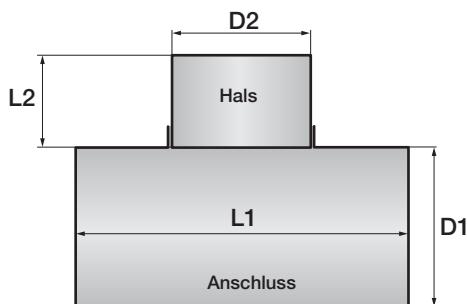
Verbindungsmuffe

DN/OD	D1	L1
50	50,6 mm	100 mm
65	65,6 mm	100 mm
80	81 mm	140 mm
100	101 mm	168 mm
125	125,4 mm	185 mm
160	160,5 mm	200 mm
200	201 mm	250 mm



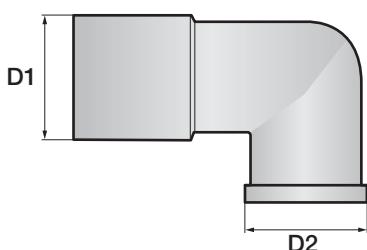
Auslaufstück mit geschlitzter Froschklappe

DN/OD	D	L1	L2
50	51 mm	965 mm	1.000 mm
65	66 mm	965 mm	1.000 mm
80	81,5 mm	965 mm	1.000 mm
100	101 mm	965 mm	1.000 mm
125	126,5 mm	965 mm	1.000 mm
160	161,5 mm	965 mm	1.000 mm
200	201,5 mm	965 mm	1.000 mm



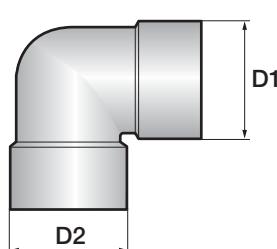
Anschlusstück lang, mit verlängertem Hals

DN/OD	Anschluss	D1	D2	L1	L2
65	50	65 mm	51,5 mm	150 mm	55 mm
80-100	50	80-100 mm	51,5 mm	150 mm	55 mm
100-125	50	100-125 mm	51,5 mm	150 mm	55 mm
125-160	50	125-160 mm	51,5 mm	150 mm	55 mm
80-100	65	80-100 mm	66,5 mm	170 mm	55 mm
100-125	65	100-125 mm	66,5 mm	170 mm	55 mm
125-160	65	125-160 mm	66,5 mm	170 mm	55 mm
100-125	80	100-125 mm	82,5 mm	170 mm	55 mm
160-200	80	160-200 mm	82,5 mm	170 mm	55 mm
125-160	100	125-160 mm	100,5 mm	210 mm	60 mm
160-200	125	160-200 mm	126,5 mm	215 mm	77 mm



Einführungsbogen 90° für Anschlussstücke

DN/OD	D1 (innen)	D2 (außen)
50	50 mm	49 mm
65	65 mm	64 mm
80	80 mm	79 mm
100	100 mm	98,5 mm



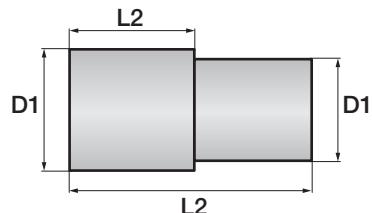
Winkel 90°

DN/OD	D1	D2
80	81,5 mm	81,5 mm
100	102 mm	102 mm
125	127,5 mm	127,5 mm
160	162 mm	162 mm
200	202,5 mm	202,5 mm

DRÄNAGE-FORMTEILE

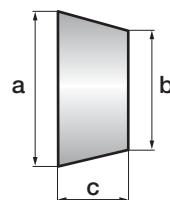
Reduzierstück

DN/OD	Anschluss	D1	D2	L1 (+/- 3)	L2
65	50	55 mm	51,5 mm	85 mm	42,5 mm
80	65	67,8 mm	66,5 mm	85 mm	42,5 mm
100	80	100,5 mm	80,4 mm	145 mm	69 mm
125	100	126 mm	102,5 mm	117 mm	52,5 mm
160	125	140 mm	127,5 mm	135 mm	62,5 mm
200	160	178 mm	162 mm	165 mm	62,5 mm



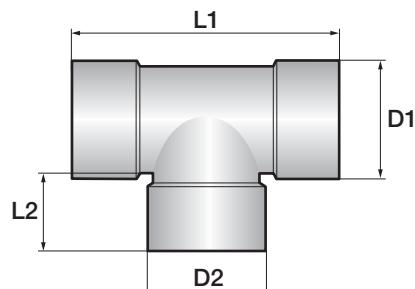
Verschlussstopfen

DN/OD	a	b	c
50	46 mm	43 mm	30 mm
65	60 mm	57 mm	25 mm
80	75 mm	70 mm	37 mm
100	96 mm	90 mm	37 mm
125	115 mm	113 mm	25 mm
160	161 mm	157 mm	50 mm
200	192 mm	180 mm	25 mm



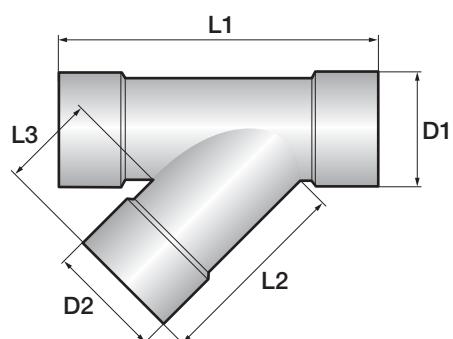
T-Stück

DN/OD	L1	L2	D1	D2
50	133 mm	43 mm	50,7 mm	50,7 mm
65	159 mm	50 mm	66,5 mm	66,5 mm
80	184 mm	53 mm	80,4 mm	80,4 mm
100	215 mm	59 mm	100,5 mm	100,5 mm
125	265 mm	62 mm	127,5 mm	127,5 mm
160	310 mm	85 mm	163 mm	163 mm
200	385 mm	82 mm	202,5 mm	202,5 mm



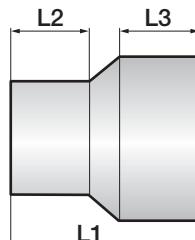
Seitenführung 45°

DN/OD	L1	L2	L3	D1	D2
50	149 mm	95 mm	47 mm	50,7 mm	50,7 mm
65	169 mm	109 mm	46 mm	65,7 mm	65,7 mm
80	233 mm	145 mm	70 mm	81,5 mm	81,5 mm
100	255 mm	162 mm	65 mm	100,5 mm	100,5 mm
125	300 mm	175 mm	75 mm	127,5 mm	127,5 mm
160	430 mm	225 mm	100 mm	162 mm	162 mm
200	480 mm	340 mm	160 mm	202,5 mm	202,5 mm



Übergang auf KG

DN/OD	L1	L2	L3
100	119,5 mm	55 mm	53 mm



DRÄNAGE-KONTROLLSCHACHT FR

Der FR Kontrollschaft DN 315 aus PVC bietet eine kostengünstige Alternative zur Erhaltung der Betriebssicherheit von Dränen und Entwässerungssystemen. Geliefert wird er wahlweise mit oder ohne Sandfang und inkl. eines Blindstopfens. Die drei Abgänge haben einen Durchmesser von 100 Millimeter und können für den Anschluss von starren und flexiblen Rohren verwendet werden.



Grundkörper ohne Sandfang
mit 3 Abgängen DN 100*



Grundkörper mit Sandfang
mit 3 Abgängen DN 100*



Aufsatzrohr L=500 mm
Aufsatzrohr L=1000 mm
Aufsatzrohr L=1500 mm



Kunststoffdeckel PE
oberer Abschluss für Erdüberdeckung
Gussdeckel begehbar Kl. A



Verbindungssegmente
dreiteilig

Einsatzgebiet:

- landwirtschaftliche Entwässerung

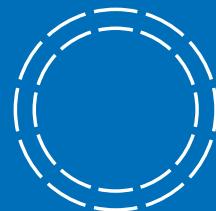
Gute Gründe auf einen Blick

- leichter Zugang zum Leitungssystem
- Reinigung und Ausspülen – kein Problem
- problemloser Anschluss an alle gängigen Entwässerungs- und Dränagesysteme
- auch für den nachträglichen Einbau bestens geeignet
- universell einsetzbar: bei der Oberflächenwasser-Ableitung, der Hausentwässerung (z.B. Regenfallrohr) und bei der Dränage
- komplettes Zubehör, viele Formstücke und Erweiterungsmöglichkeiten
- Kunststoffdeckel aus PE
- Gussdeckel begehbar Kl. A

*andere Abgangsmaße auf Anfrage

Abb.: Die Schlitzbreite beträgt bei allen Rohrtypen nach DIN 4095 maximal 1,2 Millimeter. Diese verläuft bei einem Vollsickerrohr über den gesamten Umfang.

Die Wassereintrittsfläche beträgt nach DIN 4095 je Meter Rohrlänge mindestens 20 cm².



Vollsickerrohr

AGRODRÄN-SYSTEM

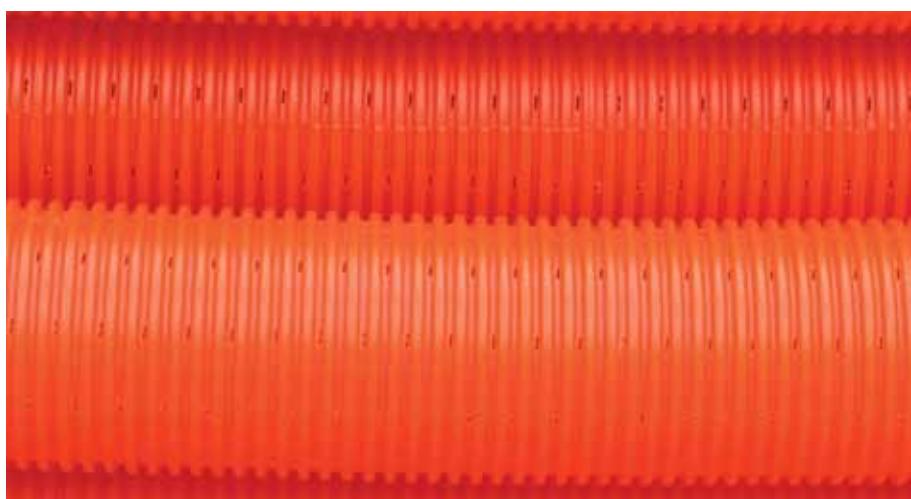
Das orangefarbene AGRODRÄN-Programm von Pipelife ist speziell für die Gebäudedränung nach DIN 4095 konzipiert worden und daher perfekt für den Einsatz geeignet. Dabei werden die Schächte ganz einfach und unkompliziert durch die Stangen verbunden.

AGRODRÄN-STANGENROHR

Die flexiblen, 2,5 Meter langen Stangendränrohre aus PVC-U gewährleisten durch Öffnungen in den Wellentälern eine hohe Wasseraufnahme. Die AGRODRÄN-Stangen gibt es in den Nennweiten DN/OD 100/160/200.



Geprüfte Qualität nach DIN 1187 und DIN 4095,
Dränung zum Schutz baulicher Anlagen.



Einsatzgebiet:

- private Grundstücks-entwässerung
- kommunale, öffentliche Entwässerung
- Dränung zum Schutz baulicher Anlagen

Gute Gründe auf einen Blick

- optimale Gebäudedränung
- einfache Handhabung
- kein Verschnitt durch kurze Baulängen
- optimale Verlegung

AGRODRÄN-KONTROLLSCHACHT

Der AGRODRÄN-Schacht DN/OD 315 aus PE-HD ist ein handlicher Spül- und Kontrollschaft der Premiumklasse. Geliefert wird er mit einer Schachtabdeckung aus PE-HD oder aus Guss B125 – und wahlweise mit oder ohne Sandfang. Die drei Abgänge haben einen Durchmesser von 200 Millimetern. Mit den passenden Reduzierungen können aber auch Agrodrän-Stangen, Dräna-gerohre und Teilsickerrohre in den Nennweiten DN/OD 100 und DN/OD 160 angeschlossen werden.

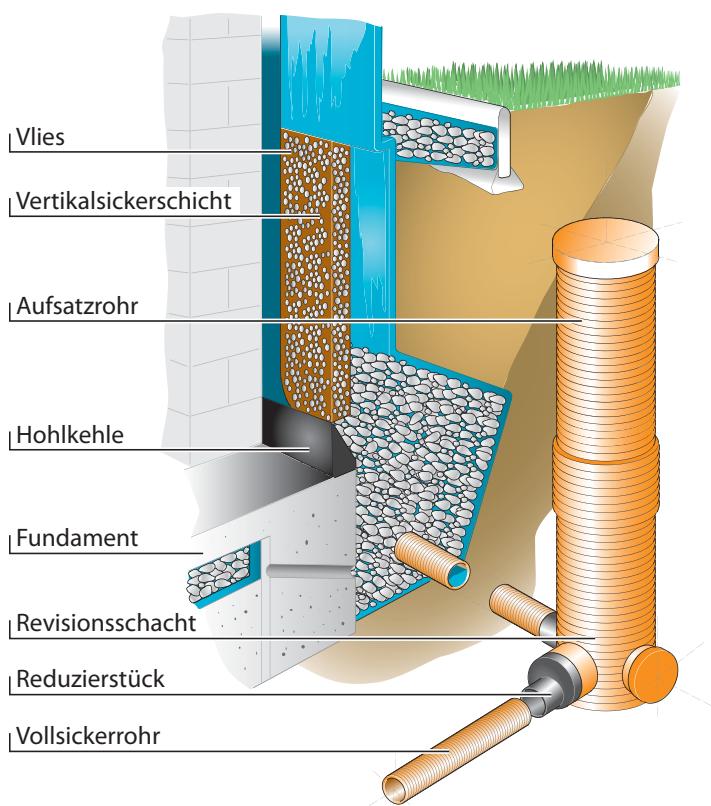


**Geprüfte Qualität nach DIN 1187 und DIN 4095,
Dränung zum Schutz baulicher Anlagen.**



AGRODRÄN-
Kontrollschaft

Agrodrän-Kontrollschaft im Einsatz für die Gebäudedränung



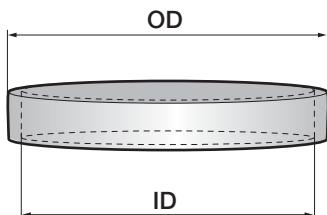
Einsatzgebiet:

- private Grundstücks-entwässerung
- kommunale, öffentliche Entwässerung
- Dränung zum Schutz baulicher Anlagen

Gute Gründe auf einen Blick

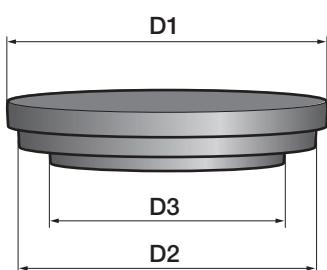
- optimale Gebäudedränung
- auch bei Niedrigtemperaturen leicht zu verlegen
- geringes Gewicht
- drei gängige Anschlussmöglichkeiten
- hohe Lebensdauer
- gut zu reinigen
- umfangreiches Zubehörprogramm

AGRODRÄN-KONTROLLSCHACHT



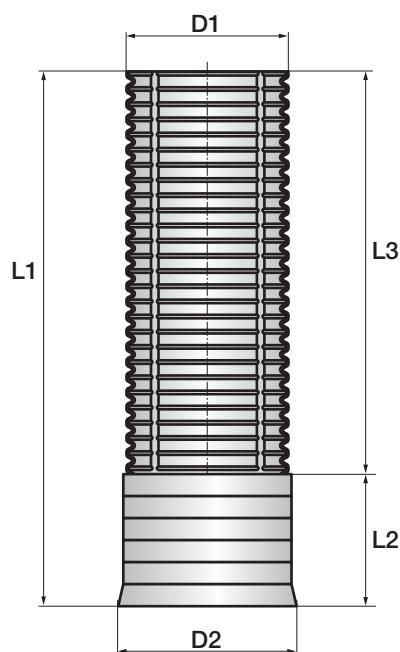
Schachtabdeckung PP

OD	ID
427 mm	400 mm



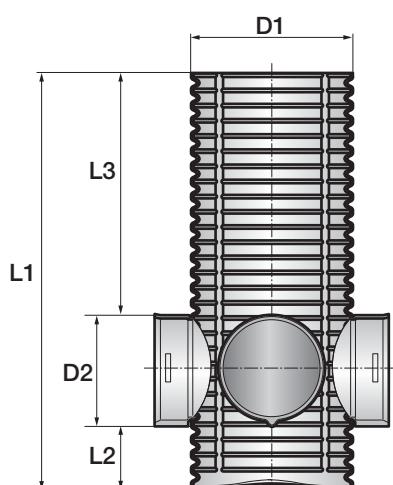
Schachtabdeckung Guss

D1	D2	D3
422 mm	330 mm	300 mm



Schachtaufsatzrohr

D1	D2	L1	L2	L3
315 mm	317 mm	1.010 mm	800 mm	210 mm



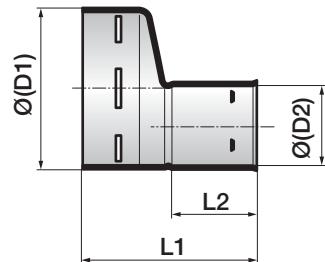
AGRODRÄN Kontrollschatz

D1	D2	L1	L2	L3
315 mm	206,5 mm	800 mm	135 mm	464 mm

AGRODRÄN-FORMTEILE

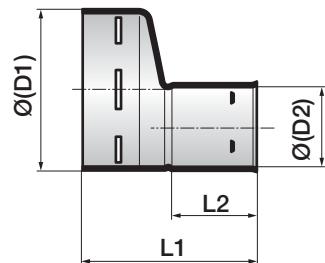
Reduzierstück, AF auf Drähnrohr

DN/OD	D1	D2	L1	L2
200/100	200 mm	101,6 mm	215 mm	105 mm
200/160	200 mm	161,1 mm	225 mm	120 mm



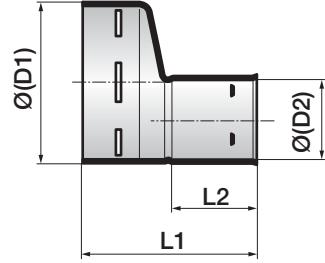
Reduzierstück, C1 auf AGROSILI 1000

DN/OD	D1	D2	L1	L2
200/100	200 mm	111 mm	240 mm	115 mm
200/160	200 mm	160,1 mm	225 mm	114,5 mm



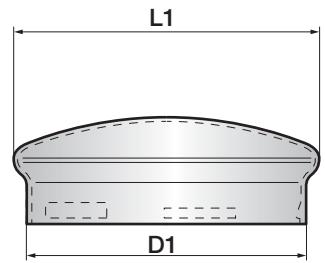
Reduzierstück, R2 auf AGROSIL 2500

DN/OD	D1	D2	L1	L2
200/100	200 mm	122,1 mm	227 mm	108 mm
200/160	200 mm	179,6 mm	210 mm	110 mm



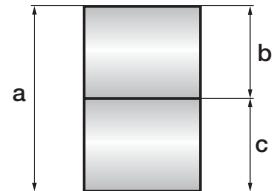
Blindstopfen

D1	L1
199,5 mm	219,5 mm



Doppelmuffe

a	b	c
660 mm	330 mm	330 mm



EINBAUANLEITUNG GEBÄUDEDRÄNUNG

Bei der Bestimmung des Dränageverlaufs sollten Sie darauf achten, dass der Hochpunkt, also der am weitesten vom Kanalanschluss entfernte Punkt, diesem möglichst diagonal gegenüber liegt (Abb. A).

Achtung! Verwenden Sie für die Gebäudedränung ausschließlich Vollsickerrohre! Andere Rohrarten sind gemäß DIN 4095 „Dränung zum Schutz baulicher Anlagen“ nicht zugelassen!

Setzen Sie an den Eckpunkten der Rohrleitungen Pipelife AGRODRÄN-Kontrollsäcke. Nach DIN 4095 muss bei jeder Richtungsänderung ein Schacht gesetzt werden. (Abb. B)

Die Schachthöhe lässt sich durch die Montage eines Aufsatzrohres problemlos dem späteren Bodenniveau anpassen. Die exakt gewünschte Höhe lässt sich durch Kürzen des Aufsatzrohres mit einer Säge erreichen. Es sind max. 3 Aufsatzrohre zu verwenden.

Bei der Herstellung eines ausreichend breiten Rohrgrabens muss sichergestellt werden, dass der Rohrscheitel des Pipelife AGRODRÄN-Vollsickerrohrs nicht über dem Niveau der Fundamentoberkante liegen wird. Um dies gewährleisten zu können, muss der Grabenboden am Hochpunkt mindestens 30 cm unterhalb der Fundamentoberkante liegen. Vom Hochpunkt ausgehend muss der Grabenboden ein Gefälle von mind. 0,5 cm pro Meter aufweisen. (Abb. 1.1)

Auf die Abdichtung an der Wand wird die vertikale Sickerschicht aufgebracht, diese dient der Aufnahme und Abteilung des Wassers an der Kellerwand.

Geeignet für die vertikale Sickerschicht sind z.B. Sickerplatten oder eine 20 cm dicke Kiesschicht 8/16 mm nach DIN 4226 Teil 1 und Geotextil.

Geeignete Elemente bzw. erforderliche Schichtdicken für die vertikale Sickerschicht entnehmen Sie bitte aus den Angaben des Herstellers oder der Tabelle 6 der DIN 4095. (Abb 1.2)

Auf die vertikale Sickerschicht und den Boden des Rohrgrabens wird Filtervlies ausgelegt. Achtung!: Ausreichend Vlies einplanen, da die komplette Kiespackung damit ummantelt werden muss. (Abb 1.3)

Füllen Sie den Graben mind. 15 cm hoch mit Kies (Körnung 8/16 mm nach DIN 4226 Teil 1) (Abb. 2.1). AGRODRÄN-Rohre entlang des Streifenfundaments verlegen. Achten Sie darauf, dass die Entfernung zwischen den Rohren und dem Fundament min. 10 cm beträgt. Verbinden Sie die im Graben liegenden Rohre mit Verbindungsmuffen und schließen Sie die Leitung an die Revisionsschäcke an. (Abb. 2.2)

Füllen Sie den Graben soweit mit Kies (unsere Empfehlung: Kies mit der Körnung 8/16), bis Sie ca. 30 cm der vertikalen Sickerschicht bedeckt haben. Anschließend decken Sie mit dem restlichen Filtervlies die Kiespackung ab. Damit die Sickerschicht und die Rohrleitung nicht verschlammen und in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, ist es notwendig, dass das Vlies an den Stoßkanten min. 10 cm überlappt. (Abb. 3.1)

Füllen Sie den Rest des Grabens mit Erde auf. Hierbei müssen Sie auf eine ausreichende Verdichtung der Erde achten, die mit leichtem Gerät schichtweise erfolgen muss, damit nachfolgende Arbeiten nicht gefährdet werden.

HINWEIS

Die Planung und Bemessung der Dränleitung muss durch einen Fachplaner erfolgen, um eine funktionssichere Gebäudedränung zu gewährleisten.

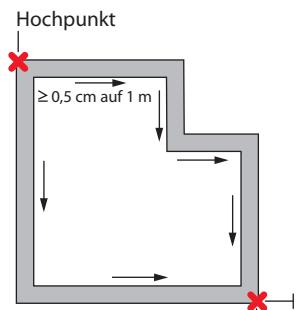


Abb. A Hochpunkt Tiefpunkt

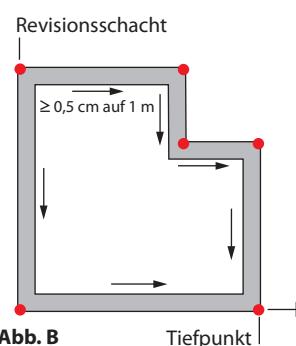


Abb. B Revisionsschacht Tiefpunkt

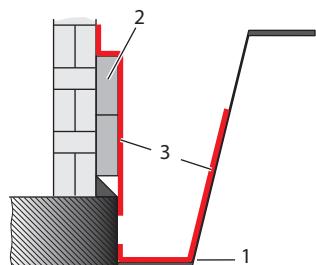


Abb. 1

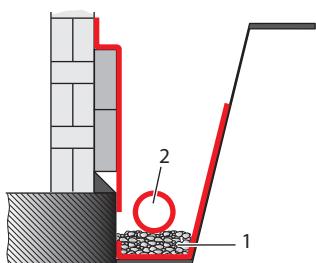


Abb. 2

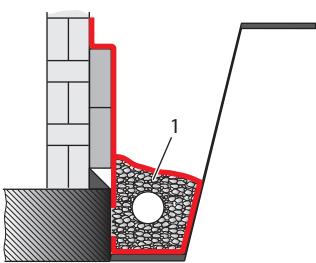


Abb. 3

Pipelife Deutschland GmbH & Co. KG Bad Zwischenahn

D-26160 Bad Zwischenahn

Steinfeld 40

T +49 4403 605-0

F +49 4403 605-770

E info@pipelife.de

www.pipelife.de

www.facebook.com/PipelifeDeutschlandGmbH

Stand: Juli 2016

